

„Wirkungslos und unmenschlich“: NRW darf dem „Asylpaket II“ nicht zustimmen!

Antrag
des Abg. Schwerd (fraktionslos)
Drucksache 16/11213

Änderungsantrag
des Abg. Schwerd (fraktionslos)
Drucksache 16/11321

In Verbindung mit:

Schutzsuchende aufnehmen, nicht abwehren: NRW lehnt das Asylpaket II ab

Antrag
der Fraktion der PIRATEN

André Kuper (CDU): Frau Präsidentin! Liebe Kolleginnen und Kollegen! Wir haben in Deutschland im letzten Jahr rund 1 Million Flüchtlinge aufgenommen, davon etwa 220.000 in NRW. Das ist eine ganz außergewöhnliche Herausforderung gewesen, die nur dank gemeinschaftlicher Arbeit und gemeinschaftlichen Engagierens von Bund, Land, Kommunen, Ehrenamtlern und Hilfsorganisationen geleistet werden konnte. Aber – das muss man deutlich sagen – es hat alle an die Grenzen des Leistbaren gebracht.

Damit kein Missverständnis entsteht, wenn wir hinterher die Anträge allesamt ablehnen: Wir wollen weiterhin für Menschen in Not mit entsprechender Bleibeperspektive da sein. Wenn sie als Asylberechtigte den individuellen Asylrechtsgrundschutz nach Art. 16a Grundgesetz oder nach der Genfer Flüchtlingskonvention oder nach der EU-Asylanerkennungsrichtlinie haben oder nach § 3 Asylgesetz rechtlich den Asylberechtigten gleichgestellt sind und den Schutz als Flüchtling genießen oder nach § 4 Asylgesetz zu den subsidiär Schutzberechtigten zählen, wollen wir ihnen nach wie vor die Aufnahme und die Hilfsbereitschaft in unserem Land erhalten.

Das setzt konsequenterweise voraus, dass diejenigen, welche diese Voraussetzungen nicht erfüllen und hier keinerlei Chance auf eine Bleibeperspektive haben, auch zügig abgelehnt werden und zügig wieder in ihre Heimat und ihre Herkunftsländer zurückgeführt werden; denn – das muss man auch sagen – monatelange oder jahrelange Verfahren helfen diesen Betroffenen nicht wirklich. Die Rückkehr wird mit jedem Tag schwieriger und menschlich bedenklicher.

Daher brauchen wir die Verfahrensbeschleunigungen und auch die Abschaffung von Vollzugsdefiziten, wie sie beispielsweise im Asylpaket II enthalten sind.

Meine Damen und Herren, wir könnte noch viel zu diesem Antrag sagen. Allerdings hat er sich inhaltlich komplett erledigt. Daher will ich darauf verzichten und an dieser Stelle Schluss machen und Ihnen allen einen schönen Abend wünschen. – Danke sehr.